1 Allgemeines

Das Modul abacus Waage ist eine Erweiterung zur Sage 100 von der abacus edv-lösungen GmbH & Co. KG. Das Modul ermöglicht die Nutzung von Waagen mittles MDE.Next.

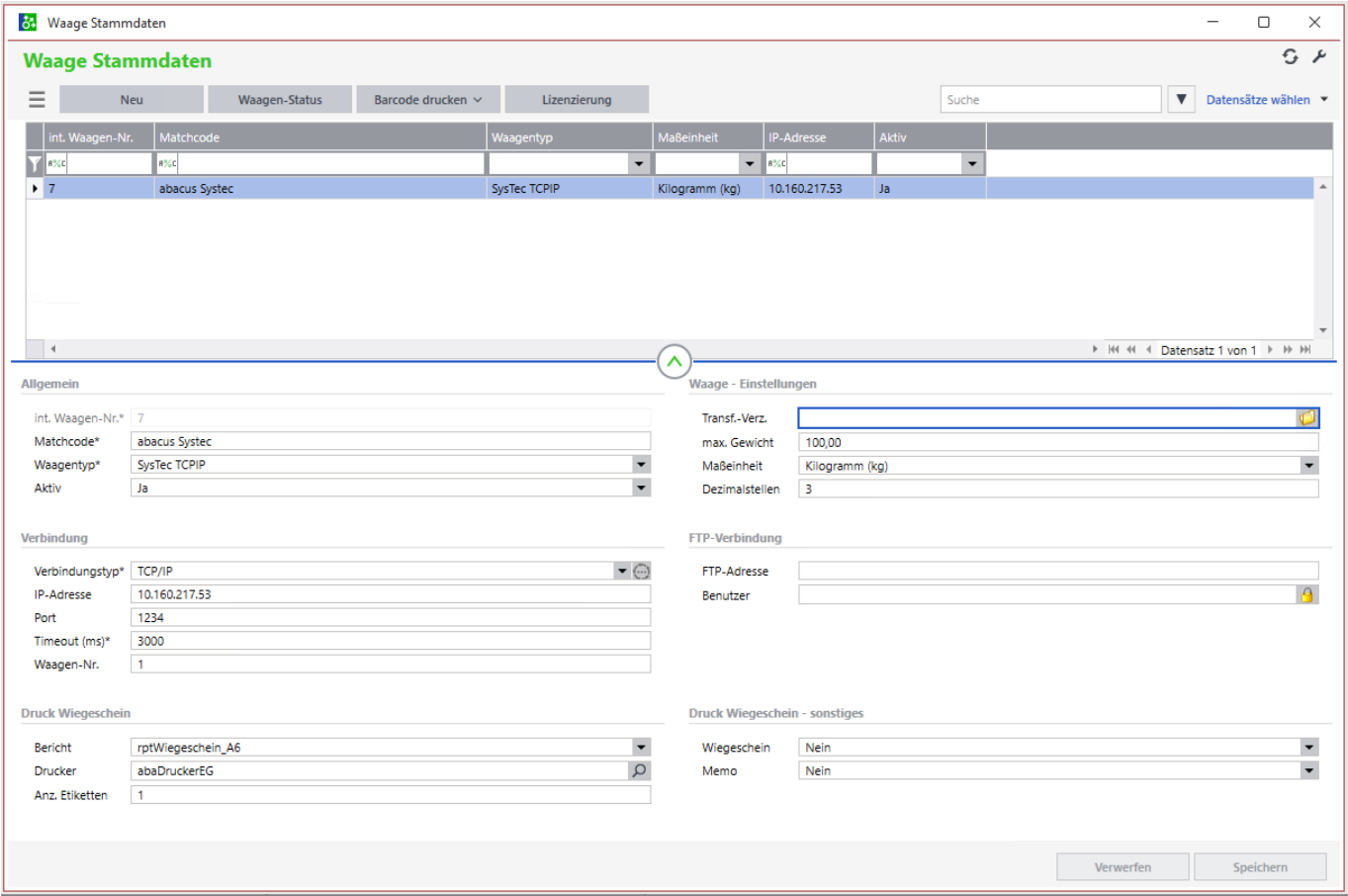
Dieses Dokument beinhaltet eine Bedienungsanleitung zur Konfiguration der Grundlagen und Nutzung des Moduls. Die hier angegebenen Beispiele stehen in keiner Beziehung zu realexistierenden Unternehmen sowie Produkte.

2 Grundlagenkonfiguration

Nach Installation des Moduls können die Grundlagen konfiguriert werden. Das nachfolgende Grundlagenformular erreichen Sie über den Regieeintrag <Waage> <Waagenstamm>. In diesem Formular stellen Sie die Grundlagen ein.

Hier ist außerdem die Lizensierung zu finden. Mittels Registrierung wird eine Lizenzanforderungsdatei erstellt - diese muss an abacus gesendet werden und wird mit einer Lizenzdatei beantwortet, die über den Punkt „Eingabe des Codes“ eingelesen werden kann.

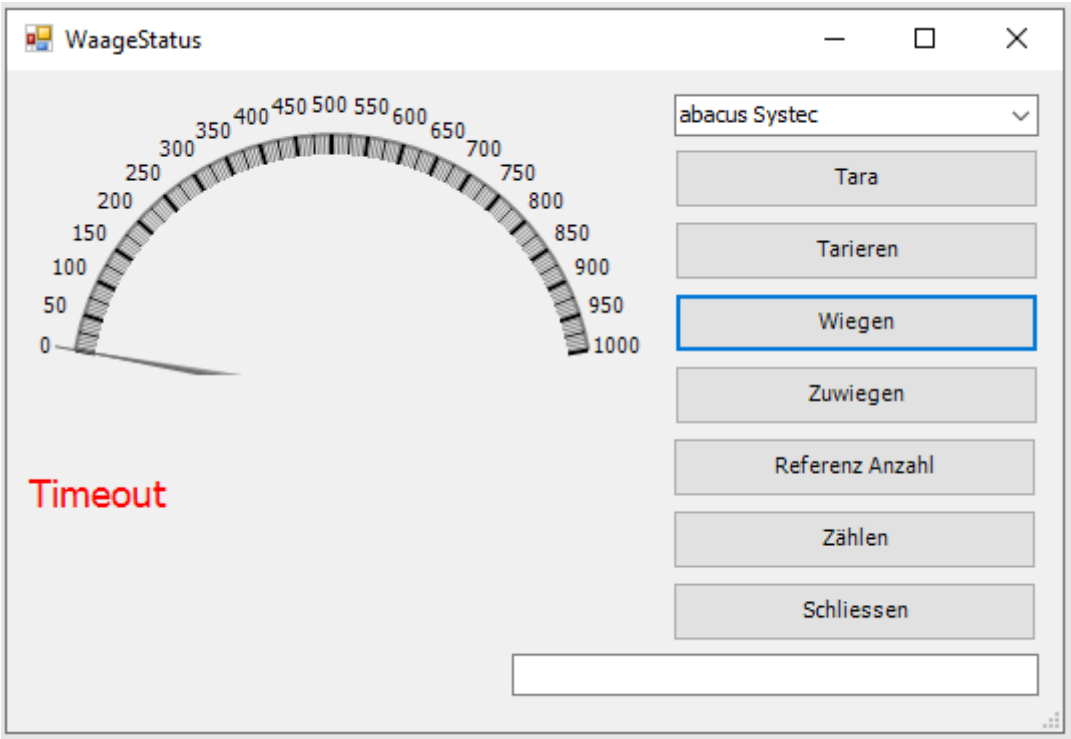
2.1 Grundlagen



Eigenschaft	Wert	Bedeutung
Matchcode	Bezeichnung der Waage	Zur Identifizierung der konfigurierten Waagen
Waagentyp	Auswahl der Schnittstelle	Je nach Hersteller und teils Modell unterscheiden sich die zu verwendenden Schnittstellen.
Aktiv	- ja - nein	Definiert, ob die Waage aktiv ist.
Verbindungstyp	TCP/IP	Aktuell nicht änderbar
IP-Adresse	IP-Adresse der Waage	IP-Adresse der Waage auf die zugegriffen werden soll
Port	Port zur Kommunikation	Port der zur Kommunikation verwendet werden muss. Dieser ist abhängig von der verwendeten Waage.
Timeout (ms)	Zeit in Millisekunden	Definiert, nach welcher Zeit eine nicht beantwortete Anfrage abgebrochen wird.
Waagen-Nr.	Waagen-Nr zur Identifikation	frei wählbare Nummer
max. Gewicht	max. Gewicht in nachstehender Einheit	Definiert die maximale Last der Waage
Maßeinheit	- kg - g	Einheit der Antwort der Waage bei der Übermittlung des Gewichts
Dezimalstellen	Anzahl der Dezimalstellen	Anzahl der Dezimalstellen, die von der Waage zurückgegeben wird.
FTP-Adresse	URL der Waage	Genutzt bei Systec-Waagen zum Abruf zusätzlicher Informationen von einem internen FTP-Server der Waage bei einer Wiegung
Benutzer	Benutzer und Kennwort für FTP	

Eigenschaft	Wert	Bedeutung
Transferverzeichnis	Pfad	Pfad auf dem FTP-Server der Waage von dem die Daten abgerufen werden sollen
Wiegeschein	- ja - nein	Definiert, ob ein Wiegeschein gedruckt werden soll
Memo	- ja - nein	Definiert, ob ein auf der Waage erfasstes Memo mit abgerufen wird.
Bericht	Auswahl eines zu druckenden Berichts	Definition, welches Design eines Wiegescheins gedruckt werden soll
Drucker	Auswahl des Druckers für den Wiegeschein	Definition des Druckers, auf dem der Wiegeschein gedruckt werden soll
Anz. Etiketten	Anzahl	Anzahl der zu druckenden Wiegescheine je Wiegung

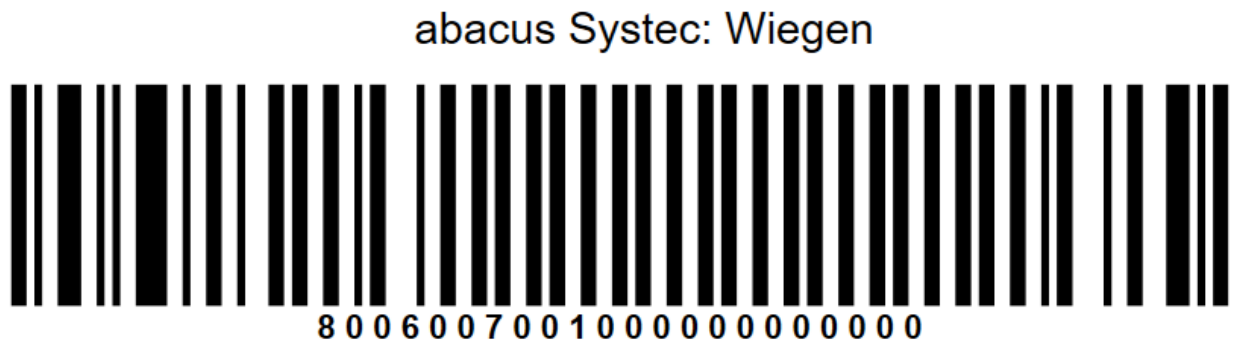
2.2 Waagen-Status



Das Formular <Waagen-Status> dient zum Test der Anbindung der Waage. Es ist aufrufbar über <Waage> <Waagenstamm> <Schaltfläche Waagen-Status>.

Zu einer konfigurierten Waage können sie mit Hilfe dieses Formulars testen, ob eine Kommunikation möglich ist. In der Regel funktioniert die Kommunikation problemlos, wenn das aktuelle Gewicht der Waage hier angezeigt wird.

2.3 Barcode drucken



Das Formular <Barcode drucken> dient zum Drucken der benötigten Barcodes zur Ansteuerung einer Waage über das MDE.Next Gerät.

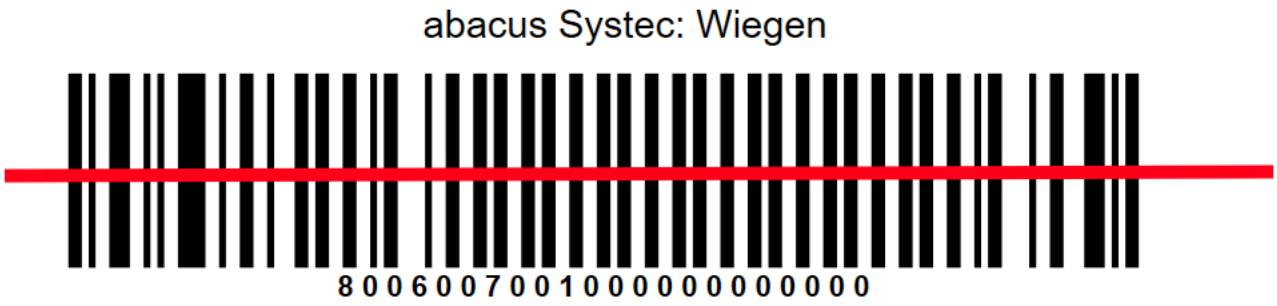
Die gedruckten Barcodes stehen jeweils für einen Befehl, der bei Scan im Mengenfeld auf der MDE.Next ausgeführt wird und je nach Befehl einen Wert zurück übermittelt.

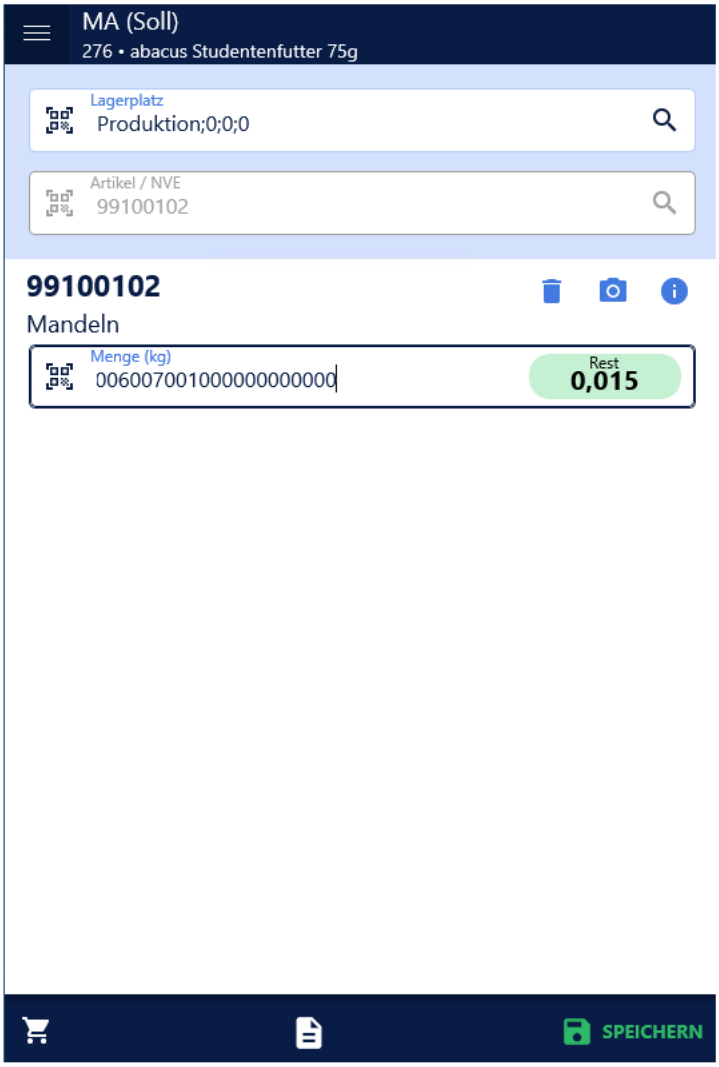
Es stehen hier folgende Barcodes zur Verfügung:

Barcode	**Funktion**
Initialisieren	Ansteuern der Waage zum Zweck des Aufweckens der Waage
Status abfragen	Kann gescannt werden zum Test, ob die Waage erreichbar ist. Ersetzbar durch eine Probe Wiegung.
Tarieren	Aktuelles Gewicht der Waage wird gelesen und als neues Tara an die Waage übergeben.
Tara setzen	Möglichkeit eines festen Tara bei Verwendung definierter Gefäße - bspw. E2-Kisten. Bei Aufruf des Barcodes <Tara setzen> wird das Gewicht abgefragt und ist mit im Barcode verschlüsselt.
Wiegen	Aktuelles Gewicht der Waage wird abgefragt und an die MDE.Next übergeben.
Zuwiegen	Addiert das aktuell bereits erfasste Gewicht zu dem aktuell auf der Waage befindlichen Gewicht.
Referenzanzahl	Möglichkeit zur Festlegung einer Referenzanzahl für ein Referenzwiegen. Bei Aufruf des Barcodes <Referenzanzahl> wird eine Anzahl abgefragt und ist mit im Barcode verschlüsselt. Bei Scan wird das aktuelle Gewicht der Waage gezogen und durch die Referenzanzahl geteilt. Hiermit ist dann festgelegt, wie schwer ein Stück des gewogenen Artikels ist.
Zählen	Bei Scan des <Zählen>-Barcodes wird nach vorheriger Festlegung der Referenzanzahl das aktuelle Gewicht der Waage ermittelt und durch das Einzelgewicht eines Stücks geteilt. Hieraus wird dann die Anzahl der gewogenen Stücke ermittelt und an die MDE.Next zurückgegeben.
Alle Wiege-Kommandos	Druckt die Barcodes außer <Referenzanzahl> und <Tara setzen> als eine Seite.

3 Nutzung mit der MDE.Next

Die Nutzung des Waagen-Moduls findet auf dem MDE.Next Gerät immer über den Scan des Wiege-Kommandos in Mengenfeldern statt. Hier wird der Barcode gescannt und liefert - je nach Kommando - einen Wert zurück oder setzt bspw. ein Tara.





4 Druck des Wiegescheins

Wiegungen können über den abacus Appserver gedruckt werden. Hierfür wird bereits eine Aufgabe „Waage: Wiegeschein(e) drucken“ angelegt, die nur noch aktiv geschaltet werden muss.

Auf dem je Waage hinterlegten Drucker wird dann der spezifizierte Bericht in der angegebenen Anzahl gedruckt.

From:
https://wiki.abacus-edv.de - **Wiki**

Permanent link:
https://wiki.abacus-edv.de/doku.php?id=handbuch:waage

Last update: **10.06.2024 14:59**